

**Auszug aus der Niederschrift
über die 08. Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2020**

Zu TOP: 9.10

Klimaschutz durch Radverkehr

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0200/2020

Herr Suhr geht ausführlich auf den Antrag ein und bittet um Zustimmung. Mecklenburg-Vorpommern stehen 6 Mio. € aus dem Förderprogramm zur Verfügung. Die Hansestadt sollte in dieses Förderprogramm einsteigen. Für Herrn Suhr ist auch eine Begleitung durch den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung denkbar.

Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow teilt mit, dass die Fördermittel durch die Stadt bereits in Anspruch genommen werden. Hier nennt er als Beispiel die Sanierung des ersten Abschnittes des Bahnweges. An weiteren Projektskizzen wird derzeit gearbeitet.

Herr Dr. Zabel schlägt folgende Änderung des Antrages vor:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten des Förderprogramms „Klimaschutz und Radverkehr“ zu nutzen und die Beantragung von Mitteln aus diesem Programm vorzubereiten.

Herr Suhr stimmt der Änderung zu.

Herr Paul stellt den geänderten Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten des Förderprogramms „Klimaschutz und Radverkehr“ zu nutzen und die Beantragung von Mitteln aus diesem Programm vorzubereiten.

Gleichfalls soll geprüft werden, welche Akteure aus den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen unserer Stadt kooperativ in das Projekt eingebunden werden können.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen.

2020-VII-08-0403

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 18.12.2020